

# ON BODY AND SOUL (Goldener Bär, Berlin)

Von Ildiko Egedi (Ungarn 2017)



Ein filmisches, sehr feinfühliges Psychogramm einer psychischen Erkrankung? Eine zärtliche Liebesgeschichte? Auf jeden Fall ein grossartiger Film.

Viele poetischen Bilder und einige harte Aufnahmen aus dem Schlachthof, in dem es spielt.

Wir sehen die traurigen Blicke der zum Tode verurteilten Rinder. Wir sehen das viele Blut, das Fleisch, alles kurz, aber hart angedeutet. Der ältere Schlachthauschef, allein lebend und mit einer gelähmten Hand behindert, zeigt sich fasziniert von der neuen, jungen Tierkontrolleurin, die unnahbar und gehemmt, steif bis gestört wirkt. Die junge Frau scheint an einer Form Autismus zu leiden, sie verträgt keine Nähe und ist unfähig, Gefühle zu zeigen. Bei einer Polizeiuntersuchung nach einem Diebstahlsvorfall im Schlachtbetrieb kommt bei einer eigentümlichen Traumanalyse heraus, dass sowohl sie wie auch der Direktor den gleichen Traum haben und einander im Traum als ein Hirschenpaar begegnen. Der Film ist durchwoben von unvergesslichen Naturaufnahmen von Hirschenpaaren, die einander zärtlich begegnen. Das Liebesleben als Kampf ums Überleben, voller Metaphern und poetischer, und doch realistischer Anspielungen. Der Satz, aus grösster Verzweiflung ausgesprochen: „Ich glaube, ich sterbe, so sehr liebe ich sie“, löst den Fluch der Einsamkeit in diesem bildstarken Werk über Seelenverwandtschaft im realen Leben.



---

## Katka Räber-Schneider

Psychologin / Paar-Coaching, Trauerreden, Autorin, Journalistin, Fotografin

---